

Rolf Fischer:

Der europäische Reformvertrag stärkt die Landesebene

Zum morgigen Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon erklärt der europapolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Rolf Fischer:

Mit Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon wird Europa demokratischer und bürger-näher. Die Reform der europäischen Institutionen stärkt nicht nur das europäische Par-lament und die nationalen Parlamente. Auch die Landtage erhalten insbesondere durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Vertrag neue Mitspracherechte in Europaangelegenheiten. Wir setzen uns dafür ein, dass der Schleswig-Holsteinische Landtag und der Europaausschuss des Landtages diese neuen Kompetenzen künftig offensiv und aktiv wahrnehmen können. Wir müssen deshalb jetzt das Landesrecht, insbesondere das Parlamentsinformationsgesetz, daraufhin überprüfen und ggf. er-gänzen. Das Parlament muss alle Mitsprachemöglichkeiten gegenüber der Landesre-gierung erhalten und sie auch wirklich wahrnehmen können.

Der Vertrag von Lissabon stärkt auch die Landesebene gegenüber der Bundesebene. Kiel kann jetzt direkter als bisher europapolitischen Einfluss nehmen und mitbestim-men. Er ist auch ein großer Schritt auf dem Weg zu einem sozialeren Europa. Die Re-form wird Europa demokratischer, sozialer und bürgernäher, die europäische Politik transparenter und handlungsfähiger machen. Wir müssen die neuen Möglichkeiten im Landtag aktiv nutzen!